

	<p>Object: Krupp'sches Erholungsheim in Sayn, Außenfassade 1935</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuette.org</p> <p>Collection: Fotografie</p> <p>Inventory number: 7.1772</p>
--	---

Description

Schwarzweißfotografie einer Postkarte mit der Aufschrift "Krupp'sches Beamten Erholungshaus Sayn" am unteren Rand.

Diese Aufnahme aus dem Jahr 1935 zeigt die Außenfassade mit dem Eingangsbereich des Krupp'schen Erholungsheimes in Sayn. Dahinter noch erkennbar sind die beiden ehemaligen Hotels "Holler" und "Krupp".

Das aus Bruchstein errichtete Gebäude ließ Ferdinand Baron Bleul im Jahre 1839 als Maschinenfabrik und Gusswarenhandlung erbauen.

Im Jahr 1872 verkaufte Ferdinand Bleul sein Unternehmen an die Firma Krupp, die zu dieser Zeit bereits Eigentümer der Sayner Hütte war. Anlässlich der Geburt ihres Sohnes Alfried stifteten Bertha und Gustav Krupp von Bohlen und Halbach den Angestellten der Krupp'schen Werke ein Erholungshaus in Sayn. Zu diesem Zweck wurden die Vordergebäude der ehemaligen von Bleul'schen Maschinenfabrik umgebaut und mit einer Terrasse versehen, die restlichen Fabrikgebäude wurden abgerissen und an deren Stelle eine Parkanlage angelegt. Bevor der Umbau begann musste ein Umzug der Maschinen in die neue, als Krupp'sche Halle bezeichnete Backsteinhalle auf dem Gelände der Sayner Hütte durchgeführt werden.

Das Krupp'sche Erholungsheim für Werksbeamte wurde am 21. Mai 1909 eröffnet. Auf der linken Seite befand sich die Verkaufsstelle der Konsumanstalt, rechts wurde ein großer Speisesaal eingerichtet. 42 Einzelzimmer standen Erholungssuchenden zur Verfügung, dazu mehrere Aufenthaltsräume, ein Musikzimmer und die große Gartenanlage mit Wasserbecken, Springbrunnen und wasserspeierendem Eisbär. Während des Ersten und Zweiten Weltkrieges diente das Gebäude als Lazarett.

1952 verkaufte Krupp die Anlage an die Stadt Bendorf. Im Eingangsbereich des Gebäudes sieht man in dem Oberlicht über der Tür immer noch das Markenzeichen der Firma Krupp, die "Drei Ringe".

Basic data

Material/Technique: Papier / Fotografie
Measurements: 125 x 90 mm

Events

Image taken	When	1935
	Who	
	Where	Krupp'sches Erholungsheim Sayn
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Krupp'sches Erholungsheim Sayn
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Sayner Hütte
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Koblenz-Olper-Straße (Bendorf)
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Friedrich Krupp AG
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Bertha Krupp (1886-1957)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Gustav Krupp von Bohlen und Halbach (1870-1950)
	Where	

Keywords

- Erholungsheim

- Facade

Literature

- Friedhofen, Barbara u. Stremmel, Ralf (2015): Krupp und Sayn ... eine Verbindung, die vor 150 Jahren begann. Neuwied